

FORTBILDUNG IM BERUFSANERKENNUNGSJAHR

(Fachfortbildung)

PROFESSIONALISIERUNG SOZIALER ARBEIT IN THEORIE UND PRAXIS

Präsenzveranstaltung

26. - 28. August 2024, 09-16 Uhr

Universität Vechta, Raum R005 und R023

Professionelle Wissensbestände von Sozialarbeiter*innen, als Grundlage von fachlich qualifiziertem Handeln, bestehen aus einem Zusammenspiel von berufspraktischen Erfahrungen und theoretischem Wissen. Sozialarbeiter*innen sind somit in konkreten Handlungssituationen stetig gefordert die in der Hochschule erlernten Theorien und Modelle mit ihren Praxiserfahrungen zu verknüpfen und individuell auf den vorliegenden Fall anzuwenden.

In diesem Sinne dient das Seminar dazu, die Verschmelzung von Theorie und Praxis in Professionswissen (vgl. Dewe/Otto 2012, S. 210) anhand konkreter Fallbeispiele und ausgewählten Theorien, Modellen und Methoden zu reflektieren. Das Seminar setzt somit eine aktive Mitarbeit aller Teilnehmer*innen voraus verbunden mit der Aufforderung eigene Fälle, herausfordernde oder problematische Situationen sowie Fragen ins Seminar einzubringen.

Referent/in:

Alexander Parchow, M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachbereich Sozialwesen an der FH Münster

Veranstalter: *Wissenschaftliche Weiterbildung,
Kordinator des Berufsanererkennungsjahres Dipl. Soz. Päd./Soz. Arb. Marlies Enneking,
Universität Vechta*

Anmeldung erforderlich unter info.baj@uni-vechta.de